



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

## OWA-Schreiben

An alle  
Grund-, Mittel-, Förder-,  
Wirtschafts- und Realschulen  
und Gymnasien  
in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
III.7 – 5 S 4313.2 – 6a. 61691

München, 17. Juli 2012  
Telefon: 089 2186 2372  
Name: Frau Dr.Krell

### **Leitfaden „Mit Mut gegen Mobbing!“**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

die bayerischen Schulen nehmen ihre Aufgabe sehr ernst, jedem Kind die bestmöglichen Chancen der individuellen Förderung einzuräumen und Störfaktoren, die dieses Ziel behindern, weitestgehend zu begrenzen. Denn Schule soll ein Ort sein, an dem sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen – in einer starken Schulgemeinschaft, in einer harmonischen Klassengemeinschaft und in einem von Wertschätzung und Vertrauen getragenen Lehrer-Schüler-Verhältnis. Das ist die Voraussetzung für jeden Lernerfolg, aber auch für die gelungene persönliche Entwicklung vom Kind zum erwachsenen Menschen.

Allerdings kann die Erfahrung, ausgegrenzt und gemobbt zu werden, diesen Weg erheblich beeinträchtigen, ja sogar gefährden – bisweilen bis ins Erwachsenenalter hinein. Trotz zahlreicher Maßnahmen, die die Schulen und Lehrkräfte in ihrer Anstrengung unterstützen, sowohl **präventiv als auch interventiv gegen Mobbing** zu wirken, sind schätzungsweise im

Durchschnitt 15% aller Schülerinnen und Schüler von Mobbing betroffen. Deshalb hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Thematik zu einem Schwerpunkt in der bayerischen Lehrerfortbildung und Schulberatung erklärt.

Wir freuen uns, Ihnen in den kommenden Tagen ein Exemplar des am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung erarbeiteten **Leitfadens „Mit Mut gegen Mobbing“** zukommen lassen zu können. Mit dieser Praxishilfe möchten wir Sie und Ihr Kollegium in Ihrem Engagement gegen Mobbing unterstützen.

Der vorliegende Handlungsleitfaden soll einen **schnellen Zugang zur Mobbingthematik** eröffnen und anhand **konkreter Fallbeispiele und Interventionsmöglichkeiten** einen kompetenten Umgang mit Vorfällen von Mobbing und Ausgrenzung ermöglichen. Daher gibt dieser Leitfaden nicht nur Antworten auf zentrale Fragen zum Thema Mobbing, sondern stellt auch typische Fälle in den Mittelpunkt, um **die Strukturen des Mobbing** exemplarisch beleuchten und sinnvolle Gesprächsverfahren, Konzepte und Programme der **Prävention und Intervention** sowie Hinweise auf mögliche Missverständnisse und Fehlerquellen anbieten zu können.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ulrich Seiser

Ministerialrat